



NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 19. November 2015 im Sitzungssaal des Rathauses abgehaltene 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Mag. Eugen Gabriel

Gemeinderäte:

Vbgm. Ilse Mock
Mag. Johann Entner
Gerlinde Wiederin

Mag. Michaela Gort
Mag. Rainer Hartmann
Vesi Markovic

Gemeindevertreter:

Klaus Tschabrun
Johannes Decker
Renate Bischof
Ing. Alexander Krista
Alois Neyer
Ronald Beller
Mag. Abderrahim Kahkah
Rudolf Mayer
Karl Hundertpfund
Michael Tomaselli

Walter Gohm
Martin Schmid
Martin Gstach
Mevlüt Kaynarca
Cathrin Müller
Robert Schöch
Martin Bertsch
Martin Loretz
Eduard Scherrer

Ersatzleute:

Walter Nissl

Auskunftspersonen:

Ing. Robert Hartmann

Schriftführer:

Helmut Tiefenthaler

Entschuldigt:

Manfred Lins

Beginn:

19:30 Uhr

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder und den Ersatzmann der Gemeindevertretung, die Auskunftspersonen und den Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu der auf 19:30 Uhr angesetzten Bürgerfragestunde ist eine Person erschienen. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beginn der Gemeindevertretungssitzung: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Niederschrift
- 2.) Berichte des Bürgermeisters
- 3.) Hochwasserschutz Gießenbach - Vergaben
- 4.) Verkehrskonzept Teil 1 - Straßen und Wege
- 5.) Campingverordnung
- 6.) Berichte aus den Ausschüssen
- 7.) Allfälliges

Erledigung:

1.) Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der 4. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 30. September 2015 wird einstimmig mit folgenden Änderungen genehmigt:

- TOP 3.1: GST-NR 3744 anstatt 4744
- TOP 7: Heugabel-Jubiläumsfest findet am 27.11.2015 statt.

2.) Berichte des Bürgermeisters

Berichte aus den Gemeindevorstandssitzungen:

5. Oktober 2015:

- Nach dem Starksturmereignis am 22.7.2015 wurde bezüglich der Lindenallee auf Kasal ein Gutachten eingeholt. Aufgrund der Sachlage hat der GVOR entschieden, dass keine gesunden Bäume entfernt werden. Diese Vorgangsweise ist durch den beschlossenen Baumkataster, durch den Grünordnungsplan und dem Bekenntnis der Gemeinde zur Naturvielfalt gegeben.
- Nach dem Abrutschen einzelner Steine auf den Amerlögner Weg unterhalb der Aspakurve wurde die Vergabe von Felsräumarbeiten beschlossen.
- Die Regio Im Walgau hat die Schaffung einer Asyl- und Flüchtlingskoordinationsstelle für den Bereich Walgau und der Stadt Bludenz beschlossen.

19. Oktober 2015:

- Am 15.10.2015 hat die Forstbetriebsgemeinschaft Montfort eine Exkursion ins Saminatal durchgeführt und anschließend die 13. Jahreshauptversammlung abgehalten. Dabei wurden u.a. die notwendigen Maßnahmen für die

kommenden Jahre besprochen.

- Der Verein "kultur10vorne" hat einen Rückblick zum "Kinder-Cafe-Projekt" (Lernhilfeprojekt) des Schuljahres 2014/2015 übergeben.
- Die Regio Im Walgau hat allen 14 Walgau-Gemeinden die Endfassung des "REK Walgau" zur Vorbereitung und Behandlung in der GVER vorgelegt.

9. November 2015:

- Für das Sozialzentrum Frastanz wurden die Sanierung der Lifte sowie die Glaserarbeiten für die Mülleinhausung in Auftrag gegeben.

weitere Berichte:

- a) Die Wirtschaftsgemeinschaft Frastanz hatte die Bevölkerung auf den Sonntag, 15.11.2015, zum 22. Herbstmarkt eingeladen. Erstmals wurde die Veranstaltung im Gelände der Energiefabrik an der Samina abgehalten. Es war ein sehr erfolgreicher Markt, bei welcher über 70 Aussteller ihre Waren angeboten haben.
- b) Die Kommunalkredit Public Consulting GmbH hat zwei Förderungsanträge der MG Frastanz bezüglich den Investitionen bei den Wasserversorgungsanlagen BA 09 und BA 10 mit einer Gesamthöhe von rd. € 800.000,-- positiv beurteilt und Investitions- bzw. Finanzierungszuschüsse von insgesamt rd. € 125.000,- zugesichert.
- c) Die BH Feldkirch hat mit Bescheid vom 14.10.2015 der Fa. Ganahl AG Frastanz den Abbruch von mehreren Gebäuden, den Neubau eines Gebäudes, die Neuerrichtung zweier Brücken, Umbauten im Bestand sowie die Errichtung bzw. Erweiterung einer Sprinkleranlage bewilligt.
- d) Anfang Oktober 2015 ging der Auftakt für das Projekt "Gesunde Nachbarschaft - von klein auf" abwechslungsreich über die Bühne. Über 65 Jungfamilien folgten der Einladung von "Netzwerk Familie" in Kooperation mit der MG Frastanz.
- e) Der Ausschuss Jugend, Sport und Freizeit hat gemeinsam mit einem Organisationsteam der Jungbürger am 24.10.2015 im Adalbert-Welte-Saal die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1992 bis 1996 veranstaltet. Rund 70 junge Erwachsene sind der Einladung zu diesem gelungenen Abend gefolgt.
- f) Am 7.11.2015 hat die MG Frastanz alle Personen, die in den letzten 1 ½ Jahren in Frastanz neu zugezogen sind, zu einem gemeinsamen "Willkommensfrühstück" eingeladen. Mit dabei waren auch Vertreter einiger Ortsvereine, welche die Neuzugezogenen über ihre Vereinstätigkeit informiert haben.
- g) Am 5.11.2015 hat im Adalbert-Welte-Saal eine "Erntedankfest-Veranstaltung" stattgefunden. Dieser Abend wurde organisiert von Ökoland Vorarlberg, Ländle Qualitätsprodukte Marketing und Bodensee Akademie, gemeinsam mit den regionalen Partnern Regio Im Walgau und Biosphärenpark Großes Walsertal.

- h) Die Obst- und Gartenbauvereine von Frastanz und Fellengatter haben im Rahmen einer "Gartenolympiade" im Sommer dieses Jahres 141 Gärten in Frastanz und Nenzing-Mittelberg fotografiert und diese am 23.10.2015 den Interessierten vorgestellt.
- i) Am 30.10.2015 hat die Caritas, das Land Vorarlberg und die MG Frastanz im Adalbert-Welte-Saal eine Informationsveranstaltung bezüglich dem Vorhaben, in einer ehemaligen Betriebshalle im Ortsteil Bradafos 66 Asylwerber unterzubringen, durchgeführt. Über 100 interessierte Personen waren anwesend und haben entsprechende Informationen erhalten. Demnächst werden weitere Besprechungen und Besichtigungen vor Ort stattfinden.
- j) Gemeindecarchivar Mag. Thomas Welte hat auch für das kommende Jahr einen Kalender "Frastanz in alten Ansichten" zusammengestellt, welcher im Rathaus und bei Hosp Moden käuflich zu erwerben ist.
- k) Die diesjährige Blutspendeaktion des Blutspendedienstes des Roten Kreuzes wird am 2.12.2015, wiederum im Adalbert-Welte-Saal, durchgeführt.
- l) Die MG Frastanz lädt die Bevölkerung auf den 29.11.2015 in den Gemeindepark ein, um sich auf die Adventszeit einzustimmen. An diesem ersten Adventssonntag spielen Frastanzer Musikanten und Musikgruppen Advents- und Weihnachtslieder in unterschiedlichen Musikrichtungen. Es wird auch die Beleuchtung des Christbaumes eingeschaltet.

Zu den Berichten des Bürgermeisters ergeben sich keine Wortmeldungen.

3.) Hochwasserschutz Gießenbach - Vergaben

Im Zuge des Hochwasserschutzprojektes III BA 02 wurde am Gießenbach ein Pumpwerk errichtet. Beim Starkregenereignis im Mai/Juni 2013 musste das Pumpwerk erstmals in Betrieb genommen werden und aufgrund der damaligen Erfahrungen wurden Adaptierungsarbeiten bei den Anlagen vorgeschlagen und behördlich bewilligt. Unter anderem wurde eine Überdachung des Steuerungsschrankes, eine Beleuchtung der Anlage für einen nächtlichen Hochwassereinsatz vor Ort, eine Verbesserung der Zulaufsituation mit Entnahme von angeschwemmtem Material und eine Verbesserung der Abflusssituation bei Trockenwetter geplant und zum Teil bereits ausgeführt.

Für die noch auszuführenden Arbeiten (Überdachung der Anlage, Errichtung einer Rechenreinigungsanlage) wurden im Zuge von unverbindlichen Preisanfragen von verschiedenen Firmen Angebote vorgelegt. Die Firma Danner Wasserkraftanlagen aus Oberösterreich ist als Billigstbieter hervorgegangen. Die Kosten für die Überdachung der Anlagen sowie für die Rechenreinigungsanlage belaufen sich auf € 70.125,- ohne MWSt. Die Arbeiten sind von der MG Frastanz zu vergeben und werden von Bund und Land zu je 1/3 gefördert. Die Fördergeber schlagen die Vergabe an die Billigstbieterin vor.

Die Gemeindevertretung beschließt - vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH - die Vergabe der Arbeiten beim Pumpwerk

Gießenbach (Überdachung der Anlage, Schlosserarbeiten, Regiearbeiten, Errichtung einer Rechenreinigungsanlage) an die Billigstbieterin, Fa. Danner Wasserkraftanlagen, zum Angebotspreis von € 70.125,-- ohne MWSt. (einstimmig)

4.) Verkehrskonzept Teil 1 - Straßen und Wege

Im Vorarlberger Straßengesetz, LGBl.Nr. 79/2012, in der Fassung LGBl.Nr. 44/2013, ist u.a. die Erstellung eines Straßen- und Wegekonzeptes unter Mitwirkung der Bevölkerung vorgesehen. Ein Straßen- und Wegekonzept beinhaltet im Wesentlichen die Straßenkategorisierung bzw. die Netzgliederung der Straßen. Darauf aufbauend werden dann die weiteren Vorschläge für die Ausarbeitung der Geschwindigkeitszonen, Begegnungszonen, Fahrradstraßen etc. gemacht. Ebenfalls bildet ein solches Konzept die Grundlage für die Erarbeitung von Straßengestaltungen und Plätzen.

Der GVOR hat in der Sitzung am 19.5.2014 aufgrund eines vorliegenden Angebotes an das Verkehrsbüro Besch und Partner den Auftrag zur Erstellung eines Straßen- und Wegekonzeptes für das Gemeindegebiet von Frastanz erteilt. Anschließend erfolgte die Erarbeitung dieses Konzeptes in Zusammenarbeit zwischen dem Verkehrsbüro Besch und Partner, dem Ausschuss für Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur und dem Bauamt der MG Frastanz. Weiters wurde die Frastanzer Bevölkerung am 10.6.2015 in den Adalbert-Welte-Saal eingeladen, sich über das Konzept zu informieren und Rückmeldungen abzugeben. Bei dieser Informationsveranstaltung waren über 100 Interessierte anwesend und es wurden dabei 12 Arbeitsgruppen gebildet. Die damals vorgebrachten Wortmeldungen wurden vom Ausschuss für Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur ausgewertet und beraten und vom Büro Besch und Partner in das vorliegende "Verkehrskonzept Teil 1 - Straßen und Wege" eingearbeitet. Weiters wurde am 20.10.2015 für die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Ausschusses Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur eine eigene Informationsveranstaltung zum Thema Verkehrskonzept abgehalten.

Der Leitsatz im Straßen- und Wegekonzept lautet: "Die Marktgemeinde Frastanz hat sich zum Ziel gesetzt, alle Verkehrsteilnehmer möglichst gleichrangig zu behandeln und die Anforderungen für den Fuß- und Radverkehr nicht hinter die des motorisierten Individualverkehrs zu stellen."

Bauamtsleiter Ing. Robert Hartmann erläutert der Gemeindevertretung die im vorliegenden Straßen- und Wegekonzept enthaltenen Ausführungen bezüglich Netzgliederung und Funktionen der Hochleistungs-, Hauptverkehrs-, Sammel- und Erschließungsstraßen sowie die Verkehrsorganisation und deren Maßnahmen (u.a. Geschwindigkeitsregime, Vorrangregelung, Zentrumsgestaltung, Fußgängerschutz, Radverkehr, Radroutenkonzept Walgau, Mountainbikerouten, Schleichwegverkehr, Gefahrenstellenanalyse, Kriterien für die Ausweisung von Wohnstraßen etc.).

Als weitere Schritte sind nun die Beschlussfassung des vorliegenden Auflagenentwurfes durch die GVER, die Anhörung der Landesregierung, ein Auflageverfahren über einen Zeitraum von einem Monat, eine anschließende Beratung der Änderungsvorschläge und abschließend die Beschlussfassung des "Verkehrskonzeptes Teil 1 - Straßen und Wege" vorgesehen.

GR Rainer Hartmann als Obmann des Ausschusses für Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur berichtet kurz über die verschiedenen Sitzungen und die Bevölkerungsinformationsveranstaltung, in welchen über das Verkehrskonzept beraten wurde. Es seien immer Vertreter des Verkehrsplanungsbüros sowie der Gemeinde anwesend gewesen und er bedanke sich bei allen für ihre Mitarbeit.

In weiterer Folge werden von Mitgliedern der GVER Meinungen zum vorliegenden Verkehrskonzept, zu darin enthaltenen Details sowie zusätzliche Vorschläge zur Aufnahme in das Verkehrskonzept vorgebracht. Dazu ergänzt der Bürgermeister, dass derzeit ein Konzept vorliege, zu welchem jedes Detail nochmals beraten und Ergänzungsvorschläge eingebracht werden können.

In der abschließenden Abstimmung beschließt die Gemeindevertretung das vorliegende "Verkehrskonzept Teil 1 - Straßen und Wege" - Auflageentwurf - und die Vorlage an die Landesregierung. (einstimmig)

5.) **Campingverordnung**

Es kommt immer wieder vor, dass auch im Gemeindegebiet der MG Frastanz auf Plätzen außerhalb von Wohngebieten Personen in Wohnwagen und anderen beweglichen Unterkünften einige Zeit wohnen und es dadurch u.a. in gesundheitlicher, sanitärer und umweltlicher Hinsicht zu Unzulänglichkeiten kommt. Wie die Erfahrung gezeigt hat, ist es schwierig, die Personen dahingehend zu bewegen, die Plätze wieder zu verlassen. Der Gemeindeverwaltung wurde daher die Erlassung einer entsprechenden Verordnung empfohlen, damit z.B. durch die Polizei entsprechende Handlungen und Maßnahmen gesetzt werden können.

Es liegt der GVER ein amtsintern ausgearbeiteter Entwurf einer Campingverordnung vor. Darin ist im § 1 angeführt, dass im Gemeindegebiet der MG Frastanz Zelte, Wohnwagen und ähnliche bewegliche Unterkünfte außerhalb von Campingplätzen nicht aufgestellt werden dürfen. GV Robert Schöch als Sprecher der Fraktion "Grüne und Parteifreie Frastanz" beantragt, diesen Paragraph dahingehend abzuändern, dass das Aufstellen von Zelten auch außerhalb von Wohngebieten und Campingplätzen, zeitlich begrenzt auf drei Tage, erlaubt sein sollte.

Der Bürgermeister lässt über den Inhalt des vorliegenden Entwurfes der Campingverordnung abstimmen. Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Verordnungsentwurf mit 21 Ja- und 6 Gegenstimmen. Über den von den Grünen gestellten Antrag wird daher nicht mehr abgestimmt.

6.) **Berichte aus den Ausschüssen**

Ausschuss "Familie, Soziales und Integration"

Obfrau Vbgm. Ilse Mock informiert, dass ihr Ausschuss Ansprechpartner bei Flüchtlingsfragen ist.

Ausschuss "Jugend, Sport und Freizeit"

Obfrau GR Michaela Gort berichtet:

- Am 24.10.2015 hat die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1992 bis 1996

stattgefunden. Dank an die Jungbürger, welche sich aktiv eingebracht haben und Dank an die GVOR-Mitglieder, welche teilgenommen haben.

- Der am 25.9.2015 gestartete, wöchentliche Bewegungstreff konnte an allen geplanten fünf Terminen durchgeführt werden. Der Bewegungstreff wird im kommenden Frühjahr über "Vorarlberg bewegt" weiter geführt.
- "Kino vor Ort" hat am 16.10.2015 gestartet und erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Natur- und Umweltausschuss

GR Gerlinde Wiederin als Obfrau des Natur- und Umweltausschusses berichtet:

- Am 7.10.2015 hat bezüglich weiterer Vorgangweise des e5-Teams eine Besprechung stattgefunden, bei welcher Vertreter des Energieinstituts und der MG Frastanz teilgenommen haben. Zwischenzeitlich hat sich der Bürgermeister bereiterklärt, hinkünftig die Leitung des e5-Teams zu übernehmen.
- Themen der Sitzung des Natur- und Umweltausschusses am 21.10.2015: Überarbeitung des Grünordnungsplans aus dem Jahr 1985 als Schwerpunkt für 2016; Rückblick auf die Mobilitätswoche; Planung des Fahrradbasars; Planung von Vorträgen; Erstellung des Budgetantrags für 2016.

Ausschuss "Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur"

Ausschussobmann GR Rainer Hartmann berichtet, dass eine der nächsten Aufgaben seines Ausschusses die Ausarbeitung eines Entwurfes "Verkehrskonzept, Teil 2 - Straßen und Plätze" ist.

7.) Allfälliges

- a) "Das alte Arzthaus in Frastanz öffnet die Türen am 27.11.2015" lautet eine Einladung aller im Objekt "Frastanz, Singergasse 14" tätigen Personen und Institutionen.
- b) Wie bereits unter TOP 2 berichtet, hat die Wirtschaftsgemeinschaft Frastanz den diesjährigen Herbstmarkt am 15.11.2015 erstmals - und dies erfolgreich - im Gelände der Energiefabrik an der Samina durchgeführt. Der Wige-Obmann bedankt sich auf diese Weise bei den Bauhofmitarbeitern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Schluss der Sitzung: 20:25 Uhr

Der Bürgermeister: Mag. Eugen Gabriel
Der Schriftführer: Helmut Tiefenthaler